

Beschl.-Nr. 11

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verkehrssenats vom 07.03.2012

Betreff: Altstadt; Dreifaltigkeitsplatz
hier: Antrag des Vereins "Förderer" e.V. auf Aufstellung von zwei zusätzlichen
Tribünen für die Aufführung der Landshuter Hochzeit 2013

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

Vom Vortrag des Referenten und den eingegangenen Stellungnahmen wird Kenntnis genommen. Aufgrund der negativen Auswirkungen auf die ohnehin schon angespannte Stellplatzsituation am Dreifaltigkeitsplatz wird die Aufstellung einer zusätzlichen Tribüne dort abgelehnt.

Der Aufstellung einer Tribüne vor den Anwesen Altstadt 362/363 wird ebenfalls nicht zugestimmt. Die Gründe hierfür sind soziale Gesichtspunkte (Wegfall von kostenfreien Stehplätzen), ein entstehender Konflikt mit den erteilten Sondernutzungen für die Gastronomie, die Rücksichtnahme auf Erfordernisse aus dem Baubetrieb am Kollerparkplatz, Erschwernisse für das zu erstellende Sicherheitskonzept bei weiterer Möblierung mit Tribünen sowie das Zustellen von Fassaden in einem Bereich, der bislang frei von Tribünen ist.

Landshut, den 07.03.2012

STADT LANDSHUT

Gerd Steinberger
Bürgermeister

